

Unterrichtsvorhaben nach Quartalen mit Thema	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunktkompetenzen
<p>1. Quartal: Ma vie, mon identité, mes émotions</p>	<ul style="list-style-type: none"> • relations familiales et amicales • relations entre les générations et entre les sexes • émotions et actions • problèmes de la jeunesse 	<p><u>Leseverstehen</u> ☐</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, Auszügen aus literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ☐ <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> ☐</p> <ul style="list-style-type: none"> • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen ☐ <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen kommunikationsorientiert verwenden ☐ <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen ☐ • sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen ☐ <p><u>Klausur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen z.B. Lied, Gedicht
<p>2. Quartal: Les ados – défis, dangers, évasion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • violences: p.e. guerre des bandes, banlieue • consommation p.e. cigarettes, drogues etc. • tentations, p.e. monde virtuel, l'internet, l'alcool • les souhaits/espoirs des jeunes 	<p><u>Hör(seh)verstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • aus auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen ☐ • auffällige, auf Wirkung angelegte Elemente beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen ☐ • eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie

		<p>(global, detailliert und selektiv) funktional anwenden ☐</p> <p><u>Schreiben</u> ☐</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung wesentlicher Textsorten- merkmale unterschiedliche Texte verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren ☐ • unter Beachtung grundlegender text- sortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen allgemeinen und auf das sozio- kulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktions- vokabular zumeist zielorientiert nutzen
<p>3. Quartal: Être différent/e et indépendante</p>	<ul style="list-style-type: none"> • comment vivre ensemble? • participer dans la société • réalités et espoirs des jeunes francophones • lecture p.e. Intouchables, Un cargo pour Berlin, Simple 	<p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszügen aus literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ☐ • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ☐ <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire) ☐ • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Leserbrief) ☐

		<p><u>Hör(seh)verstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ☒ • der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen ☒ • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren ☒ <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> ☒</p> <ul style="list-style-type: none"> • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen, ☒ • sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden ☒ <p><u>Klausur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mediation
<p>4. Quartal: Inventer sa vie – les jeunes adultes face à leur avenir</p>	<ul style="list-style-type: none"> • étudier et voyager • les futurs métiers • s’engager dans la vie • participer dans la société 	<p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen /zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden ☒ • Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen ☒ • Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten ☒Sprachmittlung • als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben ☒

		<ul style="list-style-type: none">• auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen <input type="checkbox"/> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none">• ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen <p><u>Hör(seh)verstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <input type="checkbox"/> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> <input type="checkbox"/></p> <ul style="list-style-type: none">• ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen <input type="checkbox"/>• sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen <input type="checkbox"/> <p><u>Klausur:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Hörsehverstehen z.B. Interview über Berufe, Studium im Ausland etc.
--	--	--